

# AETAP ZERTIFIZIERUNG

## FACHPERSON BEDROHUNGSMANAGEMENT

---



AETAP als europäischer Zusammenschluss von Bedrohungsmanagement-Fachpersonen zertifiziert Fachpersonen, Institutionen und Unternehmen. Die europäischen Qualitätsstandards wurden in Abstimmung mit den kanadischen, US-amerikanischen und asiatisch/australischen Verbänden ausgearbeitet und sind auf internationaler Ebene anerkannt. Die detaillierten Zertifizierungsbedingungen sind im Dokument *Certification of European Individual Professionals and Organizations in Threat Assessment and – Management* (Version 2017) aufgeführt.

Die Zertifizierung von Fachpersonen kann zusätzlich mit einer Spezifizierung erfolgen.

Folgende Spezialgebiete sind möglich:

- zielgerichtete Gewalt gegen öffentliche Personen
- zielgerichtete Gewalt im Bereich Schule
- zielgerichtete Gewalt an Universitäten
- Intimpartnergewalt/Stalking
- Gewalt am Arbeitsplatz
- Radikalisierung

Eine spezifizierte Zertifizierung verlangt zusätzlich den Nachweis entsprechender Praxis und Fachwissen.

---

### Ablauf Zertifizierung

- 1) Eingabe aller erforderlichen Dokumente an ausgewählte Audit Gruppe
  - 2) Prüfung der Dokumente durch Audit Gruppe
  - 3) Ausstellung Zertifizierungszulassungsdokument inkl. Angaben über Audit Person, Zeitraum, Ort und Zahlungsvereinbarung.
  - 4) Zertifizierungsgespräch „Fälle“, max. 90 Minuten
  - 5) Mündliche Zertifizierungsprüfung gemäss Curriculum, max. 90 Minuten
  - 6) Schriftliche und mündliche Zertifizierungsaufgabe „BedrM Fall“, 60 Minuten Vorbereitung, 30 Minuten Fallpräsentation
  - 7) Prüfung der Ergebnisse durch Audit Gruppe
  - 8) Übergabe Zertifikat
- 

### Kosten Zertifizierung

Kategorie Fachperson:

Zertifizierung Euro 3'200

Zertifikat Euro 300

Die Kosten umfassen den gesamten Zertifizierungsprozess und werden von AETAP in Rechnung gestellt. Nach erfolgreicher Zulassung (Prüfung eingegebener Dokumente) wird eine Zertifizierungsvereinbarung zur Unterzeichnung zugestellt, welche den Zertifizierungsprozess beschreibt und die Zahlungskonditionen festlegt.

## Zulassungskriterien

Eine Zulassung zum Zertifizierungsprozess erfordert die Eingabe folgender Dokumente:

- 1) Strafregisterauszug nicht älter als sechs Monate
- 2) Empfehlungsschreiben (eine A4 Seite) einer anerkannten Bedrohungsmanagementfachperson, welche die Bedrohungsmanagement-Fachkenntnisse und die Integrität der gesuchstellenden Person bestätigt
- 3) Lebenslauf inkl. Auflistung der beruflichen Laufbahn
- 4) Schriftliche Fachkenntnis-Bestätigung inkl. beruflichem Hintergrund, absolvierter Weiter- und Fortbildungen von mind. drei Jahren
- 5) Schriftliche Bestätigung über mindestens drei aufeinanderfolgenden Jahre praktische Erfahrung in Bedrohungsmanagement
- 6) Eingabe Liste von 30 bearbeiteten Fällen. Schriftliche Eingabe 5 bearbeiteter Fälle gemäß Fallvignettenraster
- 7) AETAP Mitgliedschaft
- 8) Schriftliche Bestätigung von mind. zwei Fachpersonen aus dem interdisziplinären Netzwerk inkl. Angabe der Art und Weise der Zusammenarbeit, Adresse und Kontaktangaben
- 9) Schriftlicher Nachweis über den Besuch von
  - a. mind. neun spezialisierten Bedrohungsmanagementfortbildungen, welche von AETAP anerkannten Fachpersonen angeboten wurden
  - b. mind. sechs besuchten Konferenztagen, welche von AETAP anerkannten Fachpersonen angeboten wurden
  - c. mind. sechs Fortbildungstagen in verwandten Disziplinen
- 10) Schriftlicher Nachweis von Wissen über aktuelle Literatur (fünf Bücher und 10 wissenschaftliche Texte aus Bereich Bedrohungsmanagement und zwei Bücher und fünf wissenschaftliche Texte aus verwandten Gebieten). Eine Liste aktueller Literatur kann über die AETAP-Audit-Gruppe bezogen werden.
- 11) Falls eine spezifizierte Zertifizierung erwünscht ist, müssen zusätzlich folgende Kriterien erfüllt sein:
  - a. Schriftlicher Nachweis von mind. drei Fortbildungen im Spezialbereich
  - b. Schriftlicher Nachweis von mind. zehn bearbeiteten Fällen im Spezialbereich
  - c. Literaturkenntnisse im Spezialbereich

---

Kontakt deutschsprachige Auditgruppe

Deutschland

Dr. Jens Hoffman, jens.hoffmann@aetap.eu

Schweiz

Andrea Wechlin, andrea.wechlin@aetap.eu